



FESTIVAL CULTURESAPES



PRESSEMITTEILUNG

Festival Culturescapes Armenien

31. Oktober bis 20. November 2005 in Basel (Zürich und Bern)

Kunst und Kultur Armeniens zu Gast in Basel

Zum dritten Mal findet in diesem Herbst das Festival „Culturescapes“ statt. Wie die Ukraine im vergangenen Jahr und 2003 Georgien wird auch 2005 mit vielfältigen Veranstaltungen, darunter Konzerten (u.a. neun Uraufführungen), einer Filmreihe, Vorträgen, Lesungen und einem zweitägigen Symposium, ein Land präsentiert, das in Europa noch immer unbekannt ist.

Ausstellung Gedächtnis und Identität

Zeitgenössische Video- und Fotokunst aus Jerewan

Den Weitblick und die Innovationskraft der armenischen Kunst heute zeigt eine Ausstellung mit Video- und Fotoarbeiten von Künstlern aus Jerewan (Vernissage am 8.11. um 18.30 Uhr).

Im Ausland wird Armenien als ein Land gesehen, das leidvolle Erfahrungen mit dem Völkermord gemacht hat, und das Wort *Gedächtnis* ist mit genau diesen Erfahrungen verbunden. *Identität*, ein Begriff, der direkt mit Gedächtnis zusammenhängt, bringt die Vorstellung von der Bewahrung der Nation mit sich. Hierbei geht es um kollektive Beispiele von Identität, in denen das Phänomen der Individualität gänzlich fehlt. Wenn wir dagegen im Bereich der zeitgenössischen Kunst über Konzepte von Gedächtnis und Identität sprechen, befinden wir uns in einem anderen Kontext, in dem die Betonung auf der Gegenwart des Einzelnen liegt. Jeder Künstler spricht über seine eigene Vergangenheit, sein Gedächtnis und seine Identität.

In den Video- und Fotoarbeiten zeitgenössischer armenischer Künstler lassen sich zwei Tendenzen beobachten: einerseits der Einsatz von Performances, andererseits der dokumentarische Ansatz. Die sowjetische Vergangenheit mit ihrem Erbe und ihrem Makel ist vor allem in den Arbeiten dokumentarischer Natur gegenwärtig.

Liste der ausgestellten Werke:

Vahram Aghasyan, *Ghost City* (Fotos 2004) / *Bangladesh* (Video 2003)

Narine Zolian & Thomas Schindler, *Madan* (Foto und Videoinstallation 2005)

Mher Azatian, *Hey, Body, are you shooting it to show it on TV?* (Fotos 2004)

Arman Grigorian, *I am* (Video 2000)

Grigor Khachatrian, *Grigor Khachatrian Award* (Fotos 1990-2002)

Azat Sarkissian, *Welcome to Armenia, Museum under the Heaven* (Fotos 2003)

Karine Matsakian, *The Triumph of the Consumer* (Fotos 1995)
Arevik Arevshatian und Ruben Grigorian, *The Brotherhood of Humanity* (Fotos 1996)
Astghik Melkonian, *The Bundle* (Fotos 2004) / *XO* (Video 2004)
Hamlet Hovsepien, *Circling Around a Stone* (Video 1976)
David Kareyan, *The World Without You* (Video 1999) / *The Digestible reality* (Video 2002)
Diana Hakobian, *What's going on?* (Video 2002)
Tigran Khachatryan, *Stalker* (Video 2004)
Sona Abgarian, *I Could Have Been* (Video 2003)

Kuratorin: Eva Khachatryan

Unternehmen Mitte, Gerbergasse 30, Basel, täglich 12.00-20.00 Uhr;
die Ausstellung läuft bis zum 20.11.

Ein Kulturereignis

In den vergangenen Jahren hat sich Culturescapes als Kulturfestival in der Schweiz einen Namen gemacht und wurde vielfach in der Presse besprochen:

Aus einem Artikel im FonoForum 08/05:

„Dieses Basler Festival Culturescapes im Spätherbst ist in der Tat eine Klasse für sich. Originalität mit Substanz verbindend, widmet es sich alljährlich den Randzonen unserer Kultur und unserem Bewusstseins.“

Ansprechpartner: Jurriaan Cooman +41(0)61 263 35 35

Performing Arts Services

Tel. +41(0)61 263 35 39

Fax +41(0)61 263 35 40

Postfach CH 4001 Basel

contact@culturescapes.ch
www.culturescapes.ch